

9. Beiblatt Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz 17. Dezember 1958

347/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. P f e i f e r, Dr. K a n d u t s c h und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend Einbringung eines Entwurfes über ein Auslandsrenten-Übernahmegesetz.

---.---.---

Der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung hat, wie die Anfragebeantwortung vom 27.1.1958 zur Anfrage der Abg. Kandutsch und Genossen 178/J vom 18.7.1957 lautet, den Auftrag gegeben, den Entwurf einer Regierungsvorlage über ein Auslandsrenten-Übernahmegesetz herzustellen.

Der Entwurf sollte, wie die Beantwortung ausführt, voraussichtlich im Laufe des Monats Februar 1958 den beteiligten Zentralstellen und Interessensvertretungen übermittelt werden. Seither sind zehn Monate verflossen, ohne daß die Regierungsvorlage an die bezeichneten Stellen zur Versendung gelangt ist.

Da es sich bei der Schaffung des Auslandsrenten-Übernahmegesetzes um eine innerstaatliche Angelegenheit handelt und da die ursprünglich angenommenen Kosten des Gesetzes sich als viel zu hoch erwiesen haben, ist die Verzögerung der parlamentarischen Behandlung dieser Vorlage kaum zu rechtfertigen. Denn durch sie würden die heimatvertriebenen Sozialrentner endlich den einheimischen Sozialrentnern gleichgestellt und würde ihre Notlage wesentlich gemildert.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

1.) Ist der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung bereit, über die Gründe der Verzögerung der Erstellung der Vorlage über ein Auslandsrenten-Übernahmegesetz Aufschluß zu geben?

2.) Ist der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung bereit, die Einbringung der gegenständlichen Regierungsvorlage ehestens zu veranlassen?

---.---.---